

Glam Bam

Glam-Rock der Seventies live

Glam Bam machen aus Dorfkneipen glitzernde Party-Areas, aus Rock-Clubs quietschbunte Seventies-Paradiese und aus Stadtfesten blinkende Neuauflagen der Bravo-Live-Hits. Frei nach Mal Sondocks bewährter Fragestellung „Hit oder Niete?“, frei auch nach Ilja Richters Disco-Befehl „Licht aus – Spot an!“

Niemand trägt schrille Schlaghosen, tuntige Federboas und gefährliche Plateauschuhe mit mehr Würde als die Stil-Ikonen aus der Zeit von Superbum, Bonanzarad und orangenen Agfa-C-90-Kassetten. Echt knorke, fetzig, töfte, dufte und asskeck!

Glam Bam pflücken die knallbunten Prilblumen der 70-er Jahre und kleben sie ins Poesiealbum des Rock'n'Roll: Die Glam-Rocker aus Rheinberg, Moers und Duisburg servieren die großen Glam- und Glitter-Hits von Sweet, Slade, T.Rex, Kiss, Mud und vielen anderen. Alles live und in Farbe.

Glam Bam, das sind: Slik Taiga (Bass, Gesang), Mac Polen (Gitarre), Fick Sucker (Drums), Mal Richter (Gesang, Gitarre), Bronco T. Slade (Gesang, Gitarre) und die liebevolle Ruby Tuesday (Geige, Keyboards). Wenn sie auf die Bühne steigen, darf mitgesungen werden bei „Tiger Feet“ und „Hot Love“, dann darf mitgetanzt werden bei „Get It On“ und „Ballroom Blitz“.